

KULTURSAAT e.V.

Verein für Züchtungsforschung
und Kulturpflanzenerhaltung
auf biologisch-dynamischer Grundlage

Lebenslauf einer Sorte aus biologisch-dynamischer Züchtung Stand: 06.12.2017



Kulturart: Rettich

Sortenname: LAURIN

Kennnummer Bundessortenamt: RE 119

Züchter:

**Julian Jacobs
Obergrashof 1
85221 Dachau**

Sortenbeschreibung:

Die Sorte *Laurin* ist ein weißer Stückrettich, der sowohl für den geschützten Anbau, als auch für den Anbau im frühen und späten Freiland geeignet ist. Im Gewächshaus wird er als gepflanzter Topfrettich kultiviert. Im Freiland erfolgt der Anbau als Direktsaat. *Laurin* zeichnet sich durch eine frühe bis mittelfrühe Entwicklungszeit und kompakte Laubbildung mit mittelgrüner Färbung aus. Die Rübe ist mittelgroß und reinweiß. Die Haut ist zart und glatt. Eine leichte Grünfärbung kann bei starkem Lichteinfall auftreten. Besonders hervorzuheben sind die Zartheit, der feinwürzige Geschmack und der Schmelz des Fleisches. *Laurin* neigt nicht zur Pelzigkeit (mit Lufträumen durchsetzter Rübenkörper).

Züchtungsgang:

2008 war das erste Anbaujahr dieses Findlings aus dem Münchner Raum. Durch sein Äußeres ließ sich die Herkunft in das weite Spektrum des Sortenbegriffs *Münchener Treib und Setz* einordnen. Negativ fiel vor allem die große Uneinheitlichkeit auf, positiv dagegen die Raschwüchsigkeit und die hohe Gesundheit von Laub und Rübe. Während 4 Jahren (= 4 Generationen) wurde auf dem biologisch-dynamisch bewirtschafteten Obergrashof durch positive Massenauslese und Prüfungsanbau von Einzelpflanzen-Nachkommenschaften erfolgreich an der Einheitlichkeit des Bestandes gearbeitet. So wurden sämtliche Formabweicher – zu kurz, zu dick, zu lang, zu dünn, zuviel Grünkopf, zuviel Seitenwurzeln – aussortiert. Bestände von jährlich 3.000 Stück im Folienhaus und 10.000 Stück im Freiland bildeten eine gute Grundlage für die Selektion. Insbesondere waren auch der gute Geschmack, die Zartheit sowie die Konsistenz des Fleisches

KULTURSAAT e.V.

Verein für Züchtungsforschung
und Kulturpflanzenerhaltung
auf biologisch-dynamischer Grundlage

auffällig, auf diese Merkmale wurde ausgelesen. Der feine Geschmack ist gut in der Sorte verankert. Auf die fehlende Neigung zur Pelzigkeit wurde mittels Schwimmprobe selektiert.

Wir sind sehr froh aus dem Schatz der „Münchener Radi“ eine Variante wieder der Allgemeinheit zur Verfügung stellen zu können.

Die Sorte *Laurin* wurde im Februar 2014 mit dem Kürzel RE 119 vom Bundessortenamt zugelassen. Die Erhaltungszucht findet durch Julian Jacobs statt. Die Organisation der Vermehrung und der Vertrieb des Verkaufssaatguts obliegen u. a. der bingenheimer saatgut AG.